



Akustikdämmung aus Basotect® in der U-Bahn von Seoul

Fallbeispiel

Ruhe und Komfort

In der U-Bahn von Seoul wird jetzt Basotect® eingesetzt, um die 25 Stationen der U-Bahn-Linie 9 akustisch zu dämmen. Der schallabsorbierende und schwerentflammbare Melaminharzschaumstoff der BASF wurde hinter perforierten Wandverkleidungen aus Stahl montiert und sorgt so für ein ruhigeres und komfortableres Reisen. Darüber hinaus wurde Basotect® von den U-Bahn-Betreibern gewählt, weil es einfach instandzuhalten ist.

Das leichte und elastische Basotect® zeichnet sich durch seine hervorragenden akustischen Eigenschaften aus. Aufgrund seiner offenzelligen, feinen Schaumstruktur sind die Schallabsorptionswerte im mittleren und hohen Frequenzbereich sehr gut. So verringert der Spezialschaumstoff die Vibrationen der perforierten Stahlverkleidungen an den Wänden. Das System verbessert auch die Schallabsorption in den unteren Frequenzbereichen.

„Der ständige Lärm in U-Bahnen kann gesundheitsschädliche Auswirkungen haben, da U-Bahnen für gewöhnlich lange, abgeschlossene Bereiche sind, die den Lärm des Verkehrs und der Passagiere verstärken. Die beste Strategie ist es hier, das Lärmniveau zu senken. Am einfachsten gelingt das mit Basotect®, das die Akustik in solchen Räumen wieder erträglich macht“, sagt Dr. Christof Möck, Leiter des globalen Business Managements Basotect®.

Aufgrund der guten Wärmedämmung, die auf die geringe Wärmeleitfähigkeit von Basotect® zurückzuführen ist, trägt das BASF-Material auch zu energieeffizientem Bauen bei. Der Schaumstoff ist faserfrei und erfüllt die Anforderungen an emissionsoptimiertes Material. Der nach DIN 4102-1 als schwerentflammbar (B1) klassifizierte Werkstoff lässt sich darüber hinaus einfach verarbeiten und montieren sowie kostengünstig instand halten.

Die erste, 25,5 km lange Strecke der Linie 9 vom Flughafen Gimpo in den Südosten von Seoul wurde im Juli 2009 eröffnet.

